



Nr. 31 / 16. Februar 2017

Landesschülerparlament eröffnet – Landtagspräsident ruft zum Einmischen und Wählen auf

Parlamentspräsident Klaus Schlie hat heute (Donnerstag) das Landesschülerparlament der Gymnasien in Schleswig-Holstein eröffnet. Zwei Tage lang beraten die Vertreter der Schulen im Landeshaus, das ihnen als „wichtigster Ort der schleswig-holsteinischen Demokratie bewusst zur Verfügung gestellt wurde“, wie Schlie betonte. Denn: „Ihre Meinungen und Ansichten sind wichtig für unser Land.“

Die rund 100 Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 20 Jahren tagen zum zweiten Mal im laufenden Schuljahr. Schwerpunkt der Debatten und Workshops: Partizipation. „Das ist der wohl entscheidendste Begriff, wenn es darum geht, Demokratie auf ihren wesentlichen Kern herunter zu brechen“, lobte der Landtagspräsident das Motto der Schülervertreter. „Demokratie lebt vom Mitmachen, vom sich Einbringen und Einmischen.“

Teilhabe an der Gesellschaft, politisch oder im Alltag – damit beschäftigen sich die Jugendlichen in Workshops, Diskussionen und Debatten mit den bildungspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen. Ein solcher Austausch gehöre auch zum Prinzip der Demokratie, unterstrich Schlie. „Man muss zuhören können, andere Meinungen zulassen und die Diskussion mit dem Anderen suchen und respektvoll führen.“ Der Umgangston bei verschiedenen Ansichten zu wichtigen Fragen sei rauer geworden, sagte der Parlamentspräsident. Teilweise ersetzten Hassbotschaften die konstruktive Diskussion. „Aber nur der konstruktive Ansatz bringt uns als Gesellschaft weiter.“ Er freue sich deshalb darüber, dass mit den Schülervertretern eine junge, politisch interessierte und engagierte Generation Farbe bekenne: „für die Partizipation, die Demokratie und einen politischen Gedankenaustausch, der Lösungen sucht, offen ist für andere Meinungen, aber nicht blind für solche, die unserer demokratischen Grundordnung zutiefst widersprechen.“

Zum Abschluss warb Schlie bei den Jugendlichen darum, den Gedanken des Mitmachens weiterzutragen. „Viele von Ihnen dürfen bei der Landtagswahl im Mai zum ersten Mal wählen und Sie werden von Ihrem Wahlrecht sicher Gebrauch machen. Werben Sie aber auch unter Ihren Mitschülern dafür – denn jede nicht abgegebene Stimme schadet der Demokratie!“